



EICHENDORFF-SCHULE  
Städtische Gemeinschaftsgrundschule

# Leistungskonzept Englisch der Eichendorff- Schule

## Leistungskonzept Englisch

Leistungen werden im Unterricht ständig und kontinuierlich erbracht. Sie nur an wenigen punktuellen Gegebenheiten wahrzunehmen, zu messen und zu bewerten, wird der Gesamtheit der Schülerleistung und den daraus resultierenden Konsequenzen und Chancen nicht gerecht. Eine möglichst kontinuierliche Leistungsmessung ist das Ziel unseres Leistungskonzeptes. Diese Leistungsmessung ist die Grundlage für die Beratung von Schüler/innen und ihren Eltern, für die unterrichtliche Arbeit sowie für die Leistungsbewertung.

Die zu bewertenden Leistungsbereiche werden unterteilt in

### - **Funktionale kommunikative Kompetenz**

#### *Hör-/Hörsehverstehen:*

Die Schüler/innen entnehmen Gesprächen und Hör-/Hörsehtexten Informationen und reagieren angemessen.

#### *Sprechen:*

Die Schüler/innen nehmen in Gesprächssituationen über vertraute Themen an Gesprächen teil, wenden bekannte Redemuster an und formulieren zunehmend selbstständig kurze einfache Sätze.

#### *Leseverstehen:*

Die Schüler/innen lesen verstehend altersangemessene Texte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen Informationen.

#### *Schreiben:*

Die Schüler/innen erfahren herausfordernde, situativ eingebundene und motivierende Schreibanlässe zu Themen ihrer Lebenswirklichkeit. Sie schreiben mit Hilfe von Vorlagen und vorgegebenem Wortmaterial kurze einfach strukturierte Texte.

#### *Sprachmittlung:*

Die Schüler/innen geben Informationen aus einfachen mündlichen englischsprachigen Äußerungen oder Texten mit eigenen Worten sinngemäß auf Deutsch wieder.

- **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln**

*Aussprache/Intonation:*

Die Schüler/innen sprechen vertraute Wörter und Redemittel korrekt aus.

*Wortschatz und Redemittel:*

Die Schüler/innen erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen und beteiligen sich mit einem wachsenden Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch.

*Grammatik:*

Die Schüler/innen bilden mit einfachen grammatischen Strukturen Sätze und Satzverbindungen (and, or, but, because) und stellen Fragen

*Orthografie:*

Die Schüler/innen schreiben zunächst einzelne Wörter, später Sätze und Texte nach Vorlage richtig.

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

*Soziokulturelles Orientierungswissen:*

Die Schüler/innen sammeln Informationen und erwerben Kenntnisse über die Alltagswelten der Kinder in englischsprachigen Ländern.

*Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:*

Die Schüler/innen erkunden, in welchen Ländern der Welt Englisch gesprochen wird und erfahren Englisch als Weltsprache.

*Interkulturelles Verstehen und Handeln:*

Die Schüler/innen kennen einfache kulturspezifische Verhaltensweisen in Begegnungssituationen

- **Text- und Medienkompetenz**

Die Schüler/innen nutzen Texte und Medien funktional. Sie nutzen analoge und digitale Medien für authentische Materialien zum selbstgesteuerten Lernen sowie lehrerunabhängigen Zugang.

- **Sprachlernkompetenz**

Die Schüler/innen erwerben elementare Lernstrategien und Arbeitstechniken.

- **Sprachbewusstheit**

Die Schüler/innen experimentieren und reflektieren über Sprache.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Bereiche des Faches, wobei der Schwerpunkt auf der Kommunikation im Sinne sprachlichen Handelns liegt. Die Schüler/innen erwerben kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen der Schule und in ihrer Lebenswelt einfaches Englisch zu verstehen, sich in vertrauten Gesprächssituationen zu verständigen und eigene Redeabsichten zu verwirklichen. Die Kommunikationsbereitschaft und-fähigkeit, Verständlichkeit und Verfügbarkeit elementarer Redemittel sind hier entscheidende Kriterien. Die Überprüfung der Sprechfähigkeit kann über Einzel-, Partner- oder Gruppengespräche erfolgen. Dabei wird der kommunikativen Leistung der Aussagen größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit (*fluency before accuracy*). Das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit wird dabei nicht außer Acht gelassen, aber zurückhaltend gewichtet.

### Instrumente der Leistungsbewertung:

Jahrgang	Anzahl der schriftlichen Tests	Zusammensetzung der Note
3	1 – 2 schriftl. Tests / Halbjahr Es wird von einer Ziffernote abgesehen. Stattdessen wird folgendermaßen bewertet: 100 % - 97 % Excellent! 96 % - 86 % Very good! 85% - 68 % Well done! 67 % - 50 % Keep on trying!	80 % mündliche Mitarbeit im Unterricht  10 % Leseverstehen, Schreiben (Arbeit im Activity book, AB, ANTON)  10 % Tests
4	1 – 2 schriftl. Tests / Halbjahr Es wird von einer Ziffernote abgesehen. Stattdessen wird folgendermaßen bewertet: 100 % - 97 % Excellent! 96 % - 86 % Very good! 85% - 68 % Well done! 67 % - 50 % Keep on trying!	60 % mündliche Mitarbeit im Unterricht  20 % Leseverstehen, Schreiben (Arbeit im Activity book, AB, ANTON)  20 % Tests